Durchgesteckter Bodenverschluss

Hierbei handelt es sich um einen "inneren Schraubverschluss" bei dem die "Schraube" (Rohr mit Innengewinde) durch den Karbidbehälter durchgesteckt wird.

Exelsior I



Spätere Excelsior I -Lampen weisen eine senkrechte Riffelung auf. Diese kleineren Excelsior I -Lampen und die größere Excelsior II – Lampe wurden wahrscheinlich von Pierre Schiltz in Tetingen gebaut. Bild aufgenommen im Museum Rummelange.

Exelsior I





Excelsior I



Exelsior II





Diese gut konzipierten Excelsior-Lampen hatten einen Nachteil. Die Zentralschraube lies sich durch die Oxidation und Verschmutzung schwer öffnen. Darum entwickelte Pierre Schiltz (1912) die erste Karbidlampe mit Exenter-Verschluss, das Modell "Simplex".

Francoise Carmes

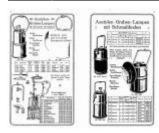


1910 müssen sich alle Gewerbetreibe in Luxembourg laut Gesetz vom Dezember 1909 in das neu geschaffene Handelsregister eintragen lassen. Hier ist für die Firma Carmes-Glesener, Frau Amelie Glesener als Geschäftsführung und Francois Carmes als Prokurist eingetragen. Das ist der letzte Nachweis dieser Firmenexistenz. Die Lampe wurde von Carmes und Buchholtz &. Ettinger verkauft.

Kämpe&Thonig oder Riemann

Die Zuordnung ist nicht einfach und es wird noch etwas dauern bis wir den richtigen Hersteller nachweisen können. Dank schon mal an Walter Schöngrundner und Dieter Stoffels.





Rötelmann / Werdohl



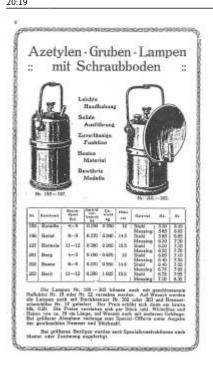
Scharlach 5031





Katalogblätter





Informationen als.pdf

mehr unter: Schraubverschluss "innen" bei der Exelsior - Lampe

Lampe similaire / ähnlich Francoise Carmes bei Ebay France für 705 Euro

http://karl-heupel.de/dokuwiki/ - KarlHeupel

Permanent link:

http://karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:durchgesteckter_bodenverschluss

Last update: 2024/05/20 20:19

